

Vorlagennummer: FB 61/1018/WP18-1
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 23.09.2024

Perspektive Richterich: Bericht über den Leitbildprozess und weiteres Vorgehen (Ergänzungsvorlage)

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ III, FB 61/400

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.10.2024	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Anhörung/Empfehlung
05.11.2024	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Kenntnisnahme
07.11.2024	Planungsausschuss	Entscheidung
14.11.2024	Mobilitätsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss zu beschließen, die anstehenden „Projekte in Arbeit“

- Nr. 2: Umbau der Grundschule in Richterich
- Nr. 4: Modernisierung Schloss Schönau und Parkanlage
- Nr. 5: AWO-Zentrum für Pflege, Betreuung, Begegnung
- Nr. 10: Neubau eines Recyclinghofs für den Aachener Nordraum
- Nr. 11: Neubau einer Feuer- und Rettungswache
- Nr. 20: Wanderwegenetz Richterich
- Nr. 21: Windenergieflächenplanung
- sowie „anstehende Projekte mit aktuellem Handlungsbedarf“
- Nr. 1: Entwicklung der Ortsmitte in Alt-Richterich
- Nr. 6: Neubau einer Kita (Standortsuche)
- Nr. 8: Städtebauliche Entwicklung in der Richtericher Dell
- Nr. 9: Neuordnung des Areals Roermonder Straße / Schloss-Schönau-Straße
- Nr.12: Zusammenlegung der Baubetriebshöfe

entsprechend der Empfehlung der Verwaltung weiter zu bearbeiten und erforderliche Mittel im städtischen Haushalt für die kommenden Jahre einzuplanen.

Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss zu beschließen, die anstehenden „Projekte in Arbeit“

Nr. 7: Bau einer neuen Haupterschließung

Nr. 13: Neuer Bahn-Haltepunkt

Nr. 14: Neubau der Brücke in der Horbacher Straße

Nr. 15: Ausbau des Euregio-Radschnellwegs RS 4

Nr. 18: Einzelmaßnahmen zur Barrierefreiheit

Nr. 19: Mobilitätskonzept Richterich

sowie das „anstehende Projekt mit aktuellem Handlungsbedarf“

Nr. 17: Angstfreie und barrierefreie Querung der Bahnlinie

entsprechend der Empfehlung der Verwaltung weiter zu bearbeiten und erforderliche Mittel im städtischen Haushalt für die kommenden Jahre einzuplanen soweit die Federführung bei der Stadt Aachen liegt.

Die beiden weiteren Projekte

Nr. 16 Fußgängertunnel am Roder Weg

Nr. 3: Umgestaltung des Rathausplatzes sollen im Anschluss an die vorgenannten Projekte bearbeitet werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Klima nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und schließt sich dem Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Richterich an.

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die anstehenden „Projekte in Arbeit“

Nr. 2: Umbau der Grundschule in Richterich

Nr. 4: Modernisierung Schloss Schönau und Parkanlage

Nr. 5: AWO-Zentrum für Pflege, Betreuung, Begegnung

Nr. 10: Neubau eines Recyclinghofs für den Aachener Nordraum

Nr. 11: Neubau einer Feuer- und Rettungswache

Nr. 20: Wanderwegenetz Richterich

Nr. 21: Windenergieflächenplanung

sowie „anstehende Projekte mit aktuellem Handlungsbedarf“

Nr. 1: Entwicklung der Ortsmitte in Alt-Richterich

Nr. 6: Neubau einer Kita (Standortsuche)

Nr. 8: Städtebauliche Entwicklung in der Richtericher Dell

Nr. 9: Neuordnung des Areals Roermonder Straße / Schloss-Schönau-Straße

Nr. 12: Zusammenlegung der Baubetriebshöfe

entsprechend der Empfehlung der Verwaltung weiter zu bearbeiten und erforderliche Mittel im städtischen Haushalt für die kommenden Jahre einzuplanen.

Die beiden weiteren Projekte

Nr. 16 Fußgängertunnel am Roder Weg

Nr. 3: Umgestaltung des Rathausplatzes

sollen im Anschluss an die vorgenannten Projekte bearbeitet werden.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die anstehenden „Projekte in Arbeit“

Nr. 7: Bau einer neuen Haupterschließung

Nr. 13: Neuer Bahn-Haltepunkt

Nr. 14: Neubau der Brücke in der Horbacher Straße

Nr. 15: Ausbau des Euregio-Radschnellwegs RS 4

Nr. 18: Einzelmaßnahmen zur Barrierefreiheit

Nr. 19: Mobilitätskonzept Richterich

sowie das „anstehende Projekt mit aktuellem Handlungsbedarf“

Nr. 17: Angstreie und barrierefreie Querung der Bahnlinie

entsprechend der Empfehlung der Verwaltung weiter zu bearbeiten und erforderliche Mittel im städtischen Haushalt für die kommenden Jahre einzuplanen soweit die Federführung bei der Stadt Aachen liegt.

Die beiden weiteren Projekte

Nr. 16 Fußgängertunnel am Roder Weg

Nr. 3: Umgestaltung des Rathausplatzes

sollen im Anschluss an die vorgenannten Projekte bearbeitet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesambedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich hat in ihrer Sitzung am 28.08.2024 einen geänderten Beschluss gefasst (siehe Anlage). Der Planungsausschuss hat am 29.08.2024 einstimmig entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung beschlossen. Der Ausschuss für Klima und Umwelt (10.09.2024) und der Mobilitätsausschuss (12.09.2024) haben den Tagesordnungspunkt jeweils vertagt. Mit dieser Ergänzungsvorlage soll das weitere Vorgehen entsprechend der Diskussionen und Beschlüsse in der Bezirksvertretung und im Planungsausschuss konkreter erläutert werden.

Die in Richterich laufenden und geplanten Projekte können nach ihrem jeweiligen Status unterschieden werden.

Projekte in Arbeit

Projekt 2: Umbau der Grundschule in Richterich

Projekt 4: Modernisierung Schloss Schönau und Parkanlage

Projekt 5: AWO-Zentrum für Pflege, Betreuung, Begegnung

Projekt 7: Bau einer neuen Haupteinfahrt

Projekt 10: Neubau eines Recyclinghofs für den Aachener Nordraum

Projekt 11: Neubau einer Feuer- und Rettungswache

Projekt 13: Neuer Bahn-Haltepunkt

Projekt 14: Neubau der Brücke in der Horbacher Straße

Projekt 15: Ausbau des Euregio-Radschnellwegs RS 4

Projekt 18: Einzelmaßnahmen zur Barrierefreiheit

Projekt 19: Mobilitätskonzept Richterich

Projekt 20: Wanderwegenetz Richterich

Projekt 21: Windenergieflächenplanung

Für diese Projekte liegen die aktuell notwendigen politischen Beschlüsse vor. Die Finanzierung ist geklärt und die Bearbeitung läuft.

Anstehende Projekte mit aktuellem Handlungsbedarf

Projekt 1: Entwicklung der Ortsmitte in Alt-Richterich

Ein Gestaltungskonzept inkl. Freiraumgestaltung liegt vor und wurde politisch beschlossen. Der Bebauungsplan ist in Arbeit. Die Planungs- und Realisierungskosten sind im städtischen Haushalt noch nicht eingeplant.

> Es wird empfohlen, das Projekt mit hoher Priorität zu bearbeiten und die erforderlichen Mittel (Planungs- und Baukosten) im städtischen Haushalt einzuplanen.

Projekt 6: Neubau einer Kita (Standortsuche)

Es besteht bereits seit Langem ein Bedarf an weiteren Kita-Plätzen im Stadtteil. Ein möglicher Standort für eine neue Kita ist auf dem Grundstück des Seniorenwohnprojektes der AWO an der Banker-Feld-Straße (Projekt 5).

Die Vertragsverhandlungen zwischen dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule (FB 45) und der Vorhabenträgerin hierzu laufen noch.

> Es wird empfohlen, das Projekt mit hoher Priorität fortzuführen.

Projekt 8: Städtebauliche Entwicklung in der Richtericher Dell

Das städtebauliche Konzept soll neu aufgestellt werden. Die Leitsätze und Ziele, die im Rahmen der Perspektive Richterich erarbeitet wurden, fließen in die Aufgabenstellung ein und bilden die Grundlage für die neue Planung. Die Ergebnisse des AACHEN Kompass-Prozesses für die Neuordnung des Areals Roermonder Straße / Schloss-Schönau-Straße haben Auswirkungen auf die Planung in der Richtericher Dell insb. im Hinblick auf die zukünftige Verteilung von Nutzungen (Gewerbe / Wohnen). Das Vorliegen der Ergebnisse ist daher eine Voraussetzung für die Erarbeitung der Aufgabenstellung für das neue städtebauliche Konzept.

> Es wird empfohlen, das Projekt nach Abschluss des AACHEN Kompass-Prozesses mit hoher Priorität aufbauend auf den Ergebnissen dieses Prozesses und der Perspektive Richtericher Dell fortzuführen.

Projekt 9: Neuordnung des Areals Roermonder Straße / Schloss-Schönau-Straße

Für die Entwicklung dieser Flächen werden zurzeit im Rahmen des AACHEN Kompass unterschiedliche Szenarien entwickelt und untersucht. Aufbauend auf den Ergebnissen dieses Prozesses bedarf es einer Entscheidung über die weitere Entwicklung dieser Flächen.

> Es wird empfohlen, das Projekt nach Abschluss des AACHEN Kompass-Prozesses mit hoher Priorität fortzuführen.

Projekt 12: Zusammenlegung der Baubetriebshöfe

Für die Zusammenlegung der Baubetriebshöfe wird derzeit noch ein geeigneter Standort gesucht.

> Es wird empfohlen, die Standortsuche mit hoher Priorität fortzuführen.

Projekt 17: Angstfreie und barrierefreie Querung der Bahnlinie

Eine Untersuchung ist erfolgt. Mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation sollen genauer geprüft werden.

> Es wird empfohlen, die genauere Prüfung mit hoher Priorität fortzuführen.

Weitere Projekte

Projekt 16: Fußgängertunnel am Roder Weg

Der Fußgängertunnel am Roder Weg stellt eine der wenigen Verbindungen zwischen Alt-Richterich und Richterich-Schönau dar. Der Fußgängertunnel ist sehr schmal, die Zugänglichkeit verbesserungswürdig. Im Rahmen der Perspektive Richterich wurde eine Verbreiterung des Tunnels und Aufwertung des Umfelds und der Zugänglichkeit als Maßnahme zur Verbesserung der Verbindung zwischen Alt-Richterich und Richterich-Schönau vorgeschlagen.

Die Verbindung bildet einen wichtigen Baustein für die Entwicklung in der Richtericher Dell (Projekt 8) und des Areals an der Roermonder Straße / Schloss-Schönau-Straße (Projekt 9) sowie für die Anbindung des AWO-Zentrums (Projekt 5) an die Nahversorgungsangebote am Roder Weg und die Vernetzung vom Siedlungs- und Landschaftsraum, wie z. B. über das Wanderwegenetz (Projekt 20). Für diese Maßnahme liegt kein Beschluss vor. Zur Umsetzung der Maßnahme ist eine politische Beratung erforderlich.

> Da das Projekt in Abhängigkeit mit der Deutschen Bahn AG steht und dementsprechend von einem langen Abstimmungs- und Umsetzungszeitraum auszugehen ist, wird eine frühzeitige Beschlussfassung zum Start des Projektes dringend empfohlen.

Projekt 3: Umgestaltung des Rathausplatzes

Im Rahmen der Perspektive Richterich hat sich die Umgestaltung des Rathausplatzes als wichtige städtebauliche Maßnahme herausgestellt. Diese hat das Potential, die Ziele „attraktive Zentren gestalten“ und „Treffpunkte im öffentlichen Raum gestalten“ zu unterstützen. Im Hinblick auf die geplanten Entwicklungen im direkten Umfeld des Platzes, insb. den neuen Bahn-Haltepunkt (Projekt 13) und Neuordnung des Areals Roermonder Straße / Schloss-Schönau-Straße (Projekt 9) ist eine Steigerung der Besucherfrequenz und der Bedeutung des Platzes zu erwarten. Der Rathausplatz übernimmt zudem eine wichtige Schnittstellenfunktion zwischen Bahn-Haltepunkt, Areal Roermonder Straße und dem Schloss-Schönau-Park (Projekt 4). Um der Bedeutung als „Geschäftszentrum“ und Treffpunkt gerecht zu werden, soll der Rathausplatz gestalterisch aufgewertet werden. Für diese Maßnahme liegt kein Beschluss vor. Zur Umsetzung der Maßnahme ist eine politische Beratung erforderlich.

> Es wird empfohlen, die Umgestaltung des Rathausplatzes im Anschluss an die übrigen Projekte umzusetzen.

Die Empfehlung der Verwaltung zum weiteren Vorgehen aus der Vorlage FB 61/1018/WP18, ein bis zwei Workshops mit Verwaltung und Politik durchzuführen, wird hiermit zurückgezogen. Die Verwaltung empfiehlt, auf Grundlage der vorliegenden Ergänzungen, die Priorisierung der weiteren Bearbeitung für alle genannten Projekte zu beschließen.

Anlage/n:

1 - Anlage 1_Präsentation (öffentlich)